

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
 Kommunalaufsicht  
 Philipp-Fauth-Straße 11  
 67098 Bad Dürkheim

Bewilligungsbehörde

Grünstadt, 04.09.2015

Ort, Datum

## Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen ◀

### 1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde     Ortsgemeinde     verbandsfreie Gemeinde

Name

Dirmstein

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Industriestr. 11

Auskunft erteilt

Frau Philipp-Schmeiser

Telefonnummer

06359/8001-321

Gemeindekennziffer

3320010

Datum des Vertrages

05.12.2011 / 13.06.2014

Beitritt zum

01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag

721.735,17 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag

37.655,33 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag

12.551,78 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)

30.124 EUR

### 2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2013	661.487 EUR	611.356 EUR	30.124 EUR	50.131 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	631.362 EUR	891.417 EUR	30.124 EUR	0 EUR

### 3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 wird nachgereicht.

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Nr.	Buchungsstelle Finanzrechnung (Produkt / Konto)	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Basis lt. Vertrag	HH-Ansatz incl. Nachträge	Finanz- ergebnis	Konsolidierungsergebnis		Bemerkungen
			ja	nein	teilw				Soll-Betrag €	IST-Betrag €	
1	611001 / 601100	Grundsteuer A - Erhöhung des Hebesatzes von 285% auf 300%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	50.000 €	52.500 €	52.493,56 €	2.600 €	2.624,68 €	Berechnung Mehreinnahme: Ergebnis/300% x 15%
2	611001 / 601200	Grundsteuer B - Erhöhung des Hebesatzes von 340% auf 360%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	250.000 €	289.800 €	290.065,51 €	14.700 €	16.114,75 €	Berechnung Mehreinnahme: Ergebnis/360% x 20%
3	611001 / 603300	Hundsteuer - Erhöhung des Hebesatzes für den 1. Hund von 48 € auf 60 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.000 €	12.800 €	13.759,00 €	2.250 €	2.322,00 €	Anzahl 1. Hund 182x12 € = 2.184 €
4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
5			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
6			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
7			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
8			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
9			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
10			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
<b>Summe Erhöhung der Einzahlungen:</b>									19.550 €	21.061,43 €	
11			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
12			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
13			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
14			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
15			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
16			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
17			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
18			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
<b>Summe Verringerung der Auszahlungen:</b>									€	€	
<b>Konsolidierungsbeitrag:</b>									19.550 €	21.061,43 €	

<b>Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)</b>	21.061,43 €
(+) <b>Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))</b>	+ 15.915,95 €
(=) <b>anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag</b>	36.977,38 €
(-) <b>Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)</b>	12.551,78 €
(=) <b>Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)</b>	+ 24.425,60 €

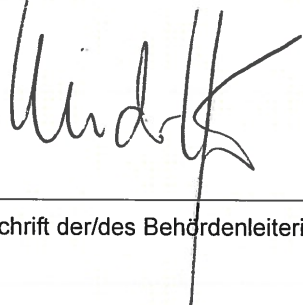
5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- der Stand der Liquiditätskredite gemäß dem Leitfaden (Ziffer 3.1.1.1) ermittelt wurde,
- die Angaben unter 4. den vom kommunalen Vertretungsorgan festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Grünstadt/04.09.2015

Ort, Datum





\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

\_\_\_\_\_  
Dienstsiegel

**Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!**

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> folgende Beanstandungen
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist	
<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst

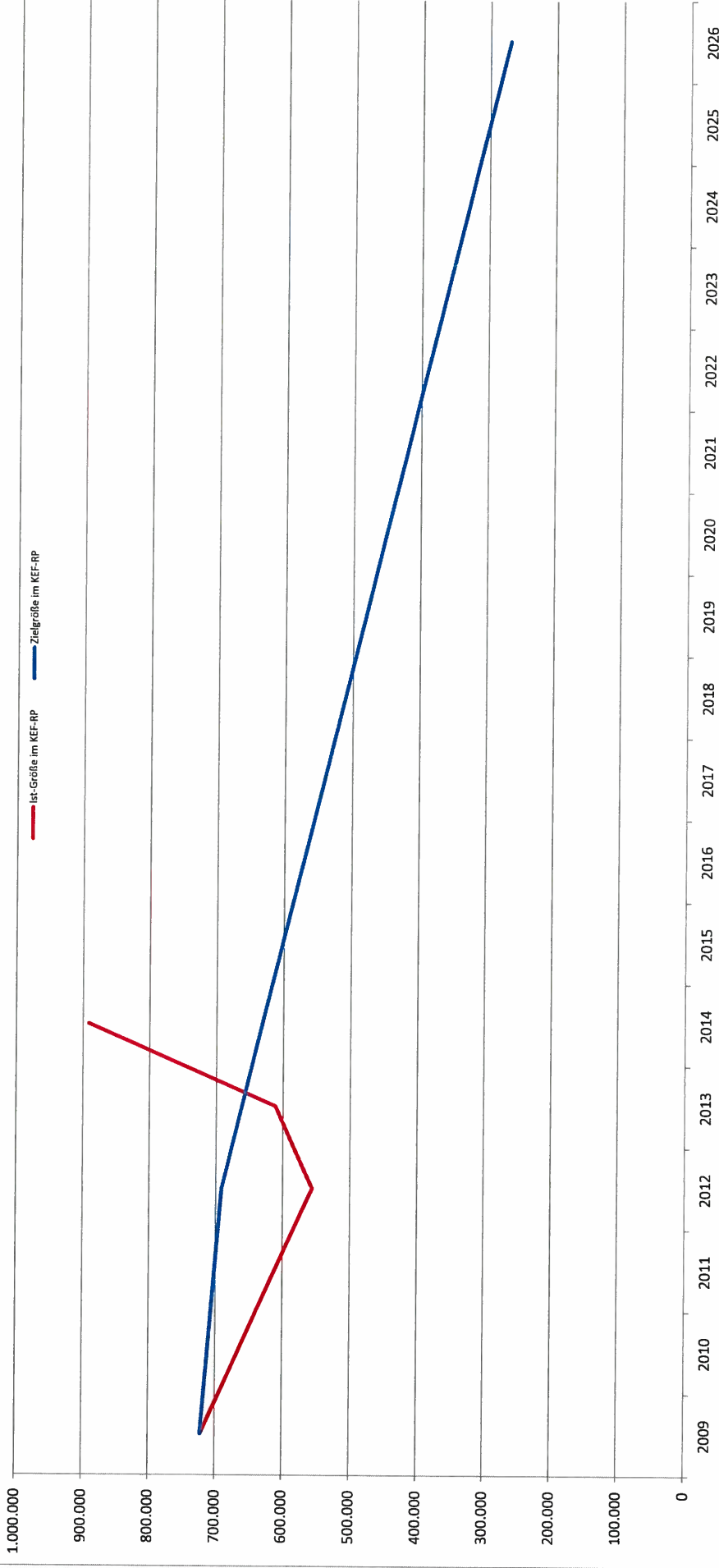
Dienststelle  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	721.735	691.611	661.487	631.362	601.238	571.114	540.990	510.865	480.741	450.617	420.493	390.368	360.244	330.120	299.995			
Ist-Größe	721.735	558.776	611.356	891.417														269.871

### Konsolidierungspfad der Gemeinde Dirmstein im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro



## **Konsolidierungsnachweis KEF-RP der Ortsgemeinde Dirmstein**

### **Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014**

#### **Hier: Begründung bei Nichterreichen der Nettotilgung**

Statt der geplanten Zielgröße von 631.362 € betrug die bereinigte IST-Größe zum 31.12.2014 rd. 891.417 €. Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden in 2014 alle umgesetzt. Obwohl die Ortsgemeinde 2014 ihren Konsolidierungsbeitrag erbracht hat, konnte sie den Liquiditätskredit zum 31.12.2009 von 721.735,17 € nicht wie vorgesehen vermindern.

#### **Ursache:**

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeile 26) war im Jahr 2010, 2011 sowie im Jahr 2014 negativ. Lediglich in 2012 und in 2013 konnte ein positiver Saldo u.a. durch höhere Steuereinnahmen, durch Verkauf von Vermögen und durch die Konsolidierungsmaßnahmen erzielt werden. In den Jahren 2010-2014 betrug die Summe der Salden an ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen - 475.020,10 €. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung von Krediten von 365.109,44 € (2010-2014) entstand in den 5 Jahren eine negative Freie Finanzspitze von insgesamt 840.129,54 €.

Es ist weiterhin mit einem Anstieg des Liquiditätskredites zu rechnen, da die Gemeinde aufgrund der hohen Umlagebelastung und ihrer Pflichtaufgaben zur Aufrechterhaltung des örtlichen Lebens wie Kindertagesstätte, Unterhaltung der Infrastruktur, etc. nicht in der Lage ist, die laufenden Auszahlungen durch laufende Einzahlungen zu decken.